

NACHRICHTEN

Hektiger Birkenpollen-Flug droht
BERLIN - Nach der winterlichen Frostperiode beginnt die Zeit der Pflanzenblüte.

Unternehmen ruft Wurst zurück
KIEL - Die Firma Wilhelm Brandenburg hat wegen Darmbakterien zwei Wurstsorten zurückgerufen.

LEUTE

Heute aus Los Angeles

Andrew Schiff, Investmentbanker an der Wall Street, hat es geschafft, zum Gespött und Hassobjekt der USA zu werden.

George Clooney, Schauspieler, und sein Kollege Brad Pitt haben zugesagt, am heutigen Samstag in dem Stück „8“ in Los Angeles auf der Bühne zu stehen.

DIE letzte MELDUNG

Das Geld geht an die Frau
Um Seitensprünge ihrer Beamten zu verhindern, überweist eine indonesische Provinz Gehälter an die Ehefrauen.

An der Grenze zwischen Leben und Tod

Frühgeborene Babys sind extrem gefährdet. Spezialisten kämpfen Tag für Tag um sie - und stemmen sich dabei gegen die Natur

VON ADELHEID MÜLLER-LISSNER

Sie sind eine der größten Patientengruppen in Kinderkliniken, und zugleich sind sie in der gesamten Krankenhauslandschaft die Allerkleinsten: Die Frühgeborenen.

Früher wären diese Frühchen nach der Geburt gestorben

Eines der beiden Babys, die jetzt im Bremer Klinikum Mitte an einer Blutvergiftung gestorben sind, war so ein ganz besonders kleines Neugeborenes, nur knapp 500 Gramm schwer.



Kinderkrankenschwester Birte Holst kümmert sich um ein Frühchen in einem Brutkasten im Klinikum Links der Weser in Bremen.

blemkeimen gehört. Im Januar wurde die neonatologische Intensivstation wiedereröffnet, doch schon kurz darauf, in der letzten Woche, wurden bei einer der Kontrollen wieder diese Keime gefunden.

Sprecher des Klinikums gegenüber dem Tagesspiegel. Zwar fanden sich die Keime auf der Haut der Neugeborenen.

linge nahezu wehrlos ausgeliefert. „Ihr Immunsystem ist ebenfalls noch unreif, zudem sind bei ihnen die Grenzflächen der Haut und der Schleimhäute sehr dünn, das macht es Bakterien leichter, die Barrieren zu durchdringen“.

tung oder Sepsis, an der das winzige Frühchen in Bremen starb. Einige Kinder, die eine solche Infektion überleben, tragen aus dieser Krisenzeit zeitlebens die Folgen mit sich herum.

Wenn durch sorglosen Umgang mit Antibiotika Keime gezüchtet werden, die gegen die meisten Mittel unempfindlich sind, und wenn die Zahl der Gesunden ansteigt, die solche Keime unbemerkt mit sich herumschleppen, dann ist das vor allem für Frühchen gefährlich.

„Doch auch ohne dass jemand etwas falsch gemacht hat, passiert es immer wieder, dass eines der uns anvertrauten Kinder stirbt“, sagt Jochum.

„Rekorde können hier nicht das Ziel sein“, dämpft Vetter die Erwartungen. Manchmal ist es sinnvoll, der Natur ihren Lauf zu lassen und sich dem Tod nicht mit allen Mitteln der modernen Intensivmedizin entgegenzustemmen.

Erst einmal eine Dusche

Die Ankunft der „Costa Allegra“-Passagiere auf den Seychellen - ein Bericht vom Hafen in Victoria

VON BARBARA SCHAEFFER, VICTORIA

Sie stehen an der Reling, einige tragen Handtücher auf dem Kopf, andere winken. Die „Costa Allegra“ schiebt sich wie eine Wand auf den kleinen Hafen von Victoria zu.

Aber Chaos sieht anders aus. „Seit dem frühen Morgen haben wir in allen Kliniken und Notfallstationen tausend Betten freigestellt“.



Passagiere irren im Hafen zwischen den Koffern umher.

Foto: dpa

ben. Ein paar Stunden vor der Ankunft in Mahé war ein Arzt von den Seychellen auf das Schiff geflogen worden.

meist wohlauf seien. Es habe ein paar Knochenbrüche gegeben, ohne Licht seien manche gestürzt und gestolpert.

leicht etwas. Und es sind ja viele ältere Menschen an Bord.“

Hart knallt die Sonne auf den Rasen vor der Hafenbehörde, dort steht eine junge Italienerin, Angestellte der Reederei.

Am Hafen werden Tische aufgebaut, darüber drapiert die Schweizer Flagge, daneben die österreichische, die deutsche, die Amerikaner bauen zwei Fahnenmasten auf.

„Auch wenn sie schon weiß, dass alle wohlbehalten sind, „auch unser ältester Passagier, ein 87-jähriger.“

Sie konnten sich tagelang nicht waschen, weil der Strom ausfiel

die Tage seien stressig gewesen, aber „die Crew war fantastisch“. Viele Reisende haben das Angebot der Reederei angenommen.

Sudoku

Zahlenspiele für Kreuz- und Querdenker - täglich in Ihrem Tagesspiegel!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1-9 stehen.

TAGESSPIEGEL SHOP

Bestellhotline (030) 290 21-520 www.tagesspiegel.de/shop

Buchlicht Franklin

Das Buchlicht mit 5 Nichia-LED vereint verschiedene Vorteile: 54 g leicht, geringe Abmessung, inkl. Clip zum einfachen Anbringen am Buch.

Preis 29,90 € Bestellnr.:2568 (Inkl. MwSt., zzgl. 3,90 € Versandkosten)



mittel

Sudoku grid for 'mittel' difficulty with numbers 6, 5, 4, 1, 8, 3, 7, 8, 9, 2, 7, 4, 3, 7, 2, 8, 4, 5, 6, 8, 4, 6, 2, 5, 3, 5, 6, 2, 4.

schwer

Sudoku grid for 'schwer' difficulty with numbers 2, 9, 4, 7, 8, 5, 1, 9, 2, 1, 8, 3, 6, 9, 4, 6, 4, 1, 4, 6, 2, 9, 8, 3, 7, 9, 3, 7.

Die Lösungen vom 02.03.

mittel

Sudoku solution grid for 'mittel' difficulty.

schwer

Sudoku solution grid for 'schwer' difficulty.